

Norddeutsche Allgemeine Zeitung

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erscheint täglich, Sonn- und Feiertags ausgenommen. Der Preis beträgt 1 Mark 50 Pf. für den Monat, 12 Mark für den halbjährlichen, 24 Mark für den jährlichen. Abbestellungen werden bei allen Postämtern angenommen. Für den Postumschlag sind die Gebühren zu zahlen. Die Redaktion ist in Berlin, Unter den Eichen 10. Die Druckerei ist in Berlin, Unter den Eichen 10.

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 22.
Verleger: Carl Hübner.
Erscheinungsort: Berlin SW 48, Wilhelmstraße 22.
Verlagsort: Berlin SW 48.

Angaben nehmen die Geschäftsstelle der Zeitung und alle Anzeigenstellen am Tage vor dem Erscheinen der Zeitung entgegen. Die Geschäftsstelle ist in Berlin, Unter den Eichen 10. Die Druckerei ist in Berlin, Unter den Eichen 10.

Nr. 223. [56. Jahrgang.] Dienstag den 14. August 1917. Zweite Ausgabe. [56. Jahrgang.] Nr. 223.

Der Krieg.

Der deutsche Abendbericht.

Berlin, 13. August abends. (W. Z. B.) In Flankens und bei Bedun deschaffter Artilleriestampf. In Rumänien neue Erfolge unserer Truppen.

Der Wiener amtliche Bericht.

Wien, 13. August 1917. Amtlich wird veröffentlicht: Deftlicher Kriegsausflug. Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Wadsen.

Nordwestlich von Jofciani erlitten deutsche Regimenter das gäh verheerende Anstich. Südwestlich dieses Ortes warfen unsere Truppen den Feind aus seinen Stellungen. Feindliche Gegenangriffe westlich des Donau-Rades von Galatz und nördlich von Jofciani blieben erfolglos.

Seeresfront des Generalobersten Erberjosefs Joseph.

Unsere Streitkräfte liegen beiderseits des unteren Stantebaches vor den Brückenköpfestellungen von Dena im Kampf; der Feind erhob seinen Widerstand durch verstärkte Gegenfeuer.

Seeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Am Jofciani und an der Galla füllten die Russen mit härteren Aufklärungsabteilungen vor; sie wurden abgewiesen.

Italienischer Kriegsausflug.

Die feindliche Fliegeraktivität vor dem Jofciani hielt an.

Waffenkriegsausflug.

Nichts zu melden.

Der Chef des Generalstabes.

Fünf Bomben auf Frankfurt.

Berlin, 13. August. (W. Z. B.) Gestern gegen 8 Uhr abends traf ein feindliches Flugzeug fünf Bomben auf Frankfurt a. M. ab. Gestrichen wurden zwei Häuser, eine Frau und ein Kind, verletzt — zum Teil schwer — weitere zwölf Personen. Mittelschiffes Schiffchen wurde nicht angegriffen. Das Flugzeug wurde aus dem Himmel durch unsere Flugschiffe in Gaaresgemünd abgetrieben. Die Insassen — Franzosen — gefangen genommen.

Von allen Fronten.

Berlin, 13. August. Nach dem verheerend geführten Angriff vom 10. und 11. August trafen in Flankens am 12. die Kampfkräfte ab. Erst im Laufe des Nachmittags und Abend nach dem Artilleriefeuer von Merden bis zur Spitze und in einzelnen Stellen bis zum vormaligen Gefechtsort. In der Abendstunde Westfront hatten die Engländer Infanterie zum Sturm bereit; die Anordnungen wurden jedoch nicht erfüllt und durch Verhinderung der Besatzung der Westfront zurückgeführt. Die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt. Die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt.

An der Südfrente nach weiteren geführten Patrouillen vorstößen in der Nacht vom 11. zum 12. August hat das englische Artilleriefeuer an Größe und Planmäßigkeit zugenommen. Es war besonders lebhaft am Nachmittag des 12. und hielt in vieler Stille bis Mitternacht an. Englische Flieger wurden von deutschen Seeflugzeugen am 13. August um 1 Uhr mittags mit Bomben angegriffen und vertrieben. Auf einem der Flieger wurde mit Schießpulver ein Treffer erzielt. Die Fliegeraktivität vor dem Jofciani beharrt trotz deutscher Fliegerköpfe einen englischen Ballon ab.

In der Gegend von St. Quentin griffen in der Nacht vom 12. zum 13. August um Mitternacht zwei starke feindliche Patrouillen die deutschen Stellungen nördlich von St. Quentin an. Der Vorstoß scheiterte bereits im Abendstunde.

Die Franzosen und Engländer scheinen zu beschließen, den unerschöpflichen Bau der Katakomben von St. Quentin während zu vertiefen. Im Laufe des Nachmittags und Abends des 12. August erhielt die Katakomben 25 Bomben.

An der Westfront hatten sich die Franzosen eine neue Reihe blutiger Schüsse. Der groß angelegte Angriff beiderseits der Straße Gollfons — das durch die Westfront und im Hauptkampf zusammen. Ein Teilangriff südwestlich von Gollfons wurde im Hauptkampf zusammen. Ein Teilangriff südwestlich von Gollfons wurde im Hauptkampf zusammen.

Im westlichen Waldbau wurden Russen und Rumänen verheerend beschossen. Die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt. Die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt.

Die Westfronten Rumänen das Dorf Gollfons im Gollfons und Pains und seitdem hat die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt. Die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt.

Die Westfronten Rumänen das Dorf Gollfons im Gollfons und Pains und seitdem hat die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt. Die Besatzung der Westfront wurde durch die Engländer zurückgeführt.

Seekrieg.

Schiffverstecke.

Rotterdam, 13. August. „Maasbode“ meldet: Der Segler „F. G. Frenck“ aus Rotterdam, 121 B.R., ist gefangen. Der englische Segler „M. J. Owen“, 183 B.R., ist gefangen. Der amerikanische Segler „William W. Griddell“, 544 B.R., ist gefangen und gilt für verloren. Der französische Dampfer „Labourea“, 518 B.R., ist gefangen und gefangen. Der englische Segler „Gloria“, 2115 B.R., ist gefangen. Der englische Dampfer „Abercrombie“, 2345 B.R., ist mit einem anderen Dampfer zusammengelesen und gefangen. Die persische Dampfer „Algoa Bay“, 1166 B.R., wurde brennend versenkt. Der französische Dampfer „Diligent“, 2134 B.R., ist mit einem anderen Dampfer zusammengelesen und gefangen. Der holländische Dampfer „De Ven“ wird vermisst. Der holländische Segler „Smyper“ wird vermisst. Der englische Segler „Zenny“, 301 B.R., ist gefangen. Der holländische Dampfer „Rund“, 1850 B.R., wurde vermisst.

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 13. August. Generalfeldmarschall 13. August. Mazedonische Front: In Mazedonien sind seit dem 1. August keine größeren Kämpfe mehr erfolgt. Die Front ist ruhig. Die Bulgaren sind in der Gegend von Gradetska, nahe eine feindliche Truppenabteilung mit Ostromani abgewiesen. Auf dem Dobrovoje und südlich von Dobrovoje sind feindliche Truppen abgewiesen. In der Gegend von Gradetska sind feindliche Truppen abgewiesen.

Gefangennahme deutscher Missionare.

Die im Berggebiet, zwischen Umanora und dem Altmannbach, tätigen Missionare der Hamburger Mission sind am 10. August in der Gegend von Umanora gefangen. Die Missionare sind in der Gegend von Umanora gefangen. Die Missionare sind in der Gegend von Umanora gefangen.

Volksverhebung in Amerika.

Berlin, 13. August. Nach einer Returnmeldung aus New York veröffentlicht das amerikanische Ministerium für öffentliche Gesundheit eine Warnung vor dem Gebrauch von „V“ als Kennzeichen. Die Warnung ist in der Gegend von New York veröffentlicht. Die Warnung ist in der Gegend von New York veröffentlicht.

Die Stimmung in England.

Amerikan, 13. August. Die hier eingetroffenen englischen Blätter geben interessante Aufschlüsse über die Stimmung in England. Die „Wall Street Journal“ vom 2. August veröffentlicht eine Untersuchung ihres Vertriebers mit dem wesentlichen Befund: Die Stimmung in England ist über den besten Punkt hinaus in der Gegend von New York veröffentlicht. Die Stimmung in England ist über den besten Punkt hinaus in der Gegend von New York veröffentlicht.

Die Stimmung der englischen Flottenoffiziere.

In einem Aufsatz, der die Ueberschrift „Schiffahrt und Wirtschaft“, schreibt der „Economist“ vom 21. Juli 1917: Zwei Drittel der über See fahrenden Tonnage Großbritannien besteht aus Frachtdampfern — gewöhnlich Frachtdampfer genannt — und ein Drittel aus Linienampfern, die Post- und Passagier befördern und regelmäßigen Frachtdienstleistungen leisten. Wir haben während des Krieges einen großen Prozentsatz an Linienampfern als an Frachtdampfern verloren, und obwohl wir sowohl in Amerika wie in Großbritannien nun hart an der Arbeit sind, unsere Verluste in Großbritannien sind noch größer als in Amerika. Die Verluste in Großbritannien sind noch größer als in Amerika. Die Verluste in Großbritannien sind noch größer als in Amerika.

Das Kabinett Lloyd George in Athen.

Bern, 13. August. „Morning Post“ veröffentlicht eine Zusammenfassung der Besprechungen des Kabinetts in Athen. Lloyd George hat in Athen ein Kabinett gebildet, das die Besprechungen des Kabinetts in Athen. Lloyd George hat in Athen ein Kabinett gebildet, das die Besprechungen des Kabinetts in Athen.

Das unaufrichtige „Foreign Office“.

T. d. A. Berlin, 13. August. In der „Nation“ vom 14. Juli heißt es: Unser Auswärtiges Amt muß erst noch lernen, daß der Übergang von der geheimen zur offenen Diplomatie ein großer Schritt ist. Die Nation vom 14. Juli heißt es: Unser Auswärtiges Amt muß erst noch lernen, daß der Übergang von der geheimen zur offenen Diplomatie ein großer Schritt ist.

Die Lage in Rußland.

Bern, 13. August. Der russische Mitarbeiter des „Morning Post“ meldet: In Rußland ist die Lage in Rußland. Der russische Mitarbeiter des „Morning Post“ meldet: In Rußland ist die Lage in Rußland.

Die Entente und Stockholm.

London, 13. August. Unterhaus. Bonar Law erklärte, es sei für Verjonen, die im Vereinigten Königreich ihren Wohnsitz haben, gesetzlich nicht statthaft, ohne Erlaubnis der Regierung mit feindlichen Untertanen eine Korrespondenz abzuhalten. Die Regierung habe beschlossen, die Erlaubnis zu erteilen. (Beifall.) Die Vereinigten Staaten, Frankreich und Italien, mit denen die britische Regierung über den Gegenstand verhandelt habe, hätten darüber beschlossen.

Die Entente und Stockholm.

Amerikan, 13. August. Das Kolonialamt erhielt von Hughes, dem australischen Premierminister, folgendes Telegramm: Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, daß Sie eine englische Vertretung in der Stadt Melbourne, Australien, sehr wenig unterstützen. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, daß Sie eine englische Vertretung in der Stadt Melbourne, Australien, sehr wenig unterstützen.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Das Professor Wilhelm Rapp, Straßburg i. E. Rapp erklärt, daß 50 Jahren nach dem Deutsch-Französischen Krieg die Elsaß-Lothringern nicht leben, daß diese Land deutsch ist und deutsch bleiben wird. Und wir können auf diese Weise den Namen des Reiches nicht verlieren. Es bleibt bei dem, was Bismarck als aus schließlichem Grund der Abtretung erklärt hat: die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Wir brauchen nur einen Blick auf die Karte zu werfen, um uns zu überzeugen, daß Elsaß-Lothringen mit dem deutschen Reich verbunden ist. Elsaß-Lothringen ist ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Das deutsche Land (Elsaß-Lothringen).

Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches. Die Elsaß-Lothringern sind ein Teil des deutschen Reiches.

